

Zwangsarbeiterlager

1939 – 1945

Gedenktafeln zur NS-Zeit

Wenn Sie mehr
zum Thema
wissen wollen



Lager der Fa. M. Hensoldt & Söhne Optische Werke AG Lager Hensoldtstraße 1942 – 1945

Während des NS-Regimes wurden aus ganz Europa fast 10.000 Menschen verschleppt, die von 1939 bis 1945 in der Stadt und dem Altkreis Wetzlar Zwangsarbeit leisten mussten. Die Menschen kamen aus 24 Nationen. Die Fa. M. Hensoldt & Söhne unterhielt insgesamt fünf solcher Lager: Idinglager sowie die Lager Garbenheim, Lahn, Güllgasse und Hensoldtstraße.

Menschen in den Lagern dieser Firma im Nov. 1944
laut Meldezetteln der Firma an die Behörden:

M. Hensoldt & Söhne Optische Werke AG

Gemeldete »Fremdarbeiter« im Nov. 1944				Alle: 415
Nationen:	Ost- arbeiter	Frankreich	Holland	Summe
Männer:	48	73	67	188
Frauen:	223	4	–	227



Winter 1940: Blick auf Buderus und Röchling, rechts vorne die langegezogene Baracke ist das »Lager Hensoldtstraße«, errichtet auf dem zugeschütteten Lahnkanal, Quelle: Privatsammlung R. Schnitzler



Nachkriegsnutzung der Baracke als Kindergarten der AWO Quelle: Sammlung H.G. Waldschmidt

Diese
Tafel
wurde
gestiftet
von:

